

für deren Engagement. E  
Festhöhepunkt ist zu dieser Zeit  
bereits Geschichte: der Wett-  
kampf im Kutterrudern auf dem  
Großen Müllroser See, den die  
Fußballer des Müllroser Sport-

erungung, des Formlaufens, des  
olympischen Wettkampfs oder  
des Bruchtests mit bis zu zehn zu  
zerschlagenden Platten – das Pu-  
blikum geht begeistert mit. Spä-  
ter laden die „Schlaubetalfighter“

schen, angeln Enten oder sitzen  
im Schneidersitz vor der Puppen-  
bühne, auf welcher der Kasper  
sich gegen den Räuber Hotzen-  
plotz zur Wehr setzen muss. Wer  
Durst hat, kauft sich entweder

# Zuwachs auf dem Planetenweg

**Engagement** In Müllrose sind auf dem Planetenweg neue Stelen aufgestellt worden. Finanziert worden sind sie von Paten.

**Müllrose.** Der Müllroser Planetenweg ist im Juli weiter gewachsen. „Nachdem bereits im letzten Jahr die ersten Monde aufgestellt werden konnten, sind jetzt zwei neue Monde hinzugekommen“, berichtet Manfred Dietrich vom Verein „Astrowis“.

Damit seien neben den acht Planeten, der Sonne und einigen zusätzlicher Informationstafeln jetzt sechs von geplant 16 Monden im Müllroser Sonnensystem verankert. „Der Planet Neptun

bekam seinen ersten und leider auch letzten Mond“, schreibt Manfred Dietrich. „Es ist der Triton, der ungefähr gleich weit von seinem Planeten entfernt ist wie der Erdmond von der Erde.“ Gesponsert worden sei der siebtgrößte Mond unseres Sonnensystems von Familie Duckert aus Müllrose, welche die Patenschaft über Triton übernommen habe.

Auch der Jupiter hat auf dem Planetenweg einen neuen Mond bekommen. Der Mond Kallisto, benannt nach einer Nymphe benannt, ist der äußerste der vier Jupitermonde, die von Galileo entdeckt worden waren, und der drittgrößte Mond im Sonnensystem. Für den Jupitermond Kallisto hat Elke Bahro aus Pohlitz die Patenschaft übernommen.

Der Verein „Astrowis“ will auf dem Planetenweg weitere Stelen aufstellen. Geplant sind weitere neun Monde, fünf Zwergplaneten und andere Objekte. Wer sich als Pate engagieren möchte, kann sich melden unter [info@astrowis.de](mailto:info@astrowis.de) oder Tel. 0173 9154985. *red*



Engagierte Paten: Familie Duckert hat die Stele des Triton gesponsert. Foto: Manfred Dietrich

## Abendmusik Konzert in der Nikolaikirche

**Eisenhüttenstadt.** Die Reihe „Kleine Abendmusik“ in der Nikolaikirche im Eisenhüttenstädter Ortsteil Fürstenberg (Oder) wird an diesem Mittwoch mit einem Konzert für Orgel und Gesang fortgesetzt. Die Sopranistin Sabine Makowski und Kirchenkantor und -organist Lutz Matthias Müller bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Maurice Durufé und anderen zu Gehör.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei. *gro*

## Vor zehn Jahren Diebe kamen über die Neiße

„Diebe kamen nachts im Boot“, titelt das Oder-Spree-Journal am 7. August 2013. Mit einem Schlauchboot waren zwei Männer aus Polen über die Neiße nach Ratzdorf gefahren. Auf einem Grundstück zerstörten sie die Sicherung des Eingangstores und zwei Bewegungsmelder. Der Grundstückseigentümer überraschte die Täter, als diese dabei waren, einen Rasenmähertraktor zu stehlen. Das Duo flüchtete im Schlauchboot nach Polen und nahm ein Moped mit. *red*

MOZ  
09.08.  
2023

Anzeige

## Arthroklinische



Studienergebnisse



1) Wegener. In: Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1177  
Teufelskralle-Trockenextrakt gegen Protecoxib (CO  
Harpagophytum procumbens-Präparat identisch mit Gele

Pflichttext: Gelencium® EXTRACT Pflanzliche Filmtab  
Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Ent  
fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, Heilpflanzenwohl Gmb